

KONTAKT:

DGFZ e.V.

Team Weiterbildung

☎ 0351 40506 76

✉ weiterbildung@dgfz.de

🌐 www.dgfz.de

Änderungen vorbehalten.

Es gelten die AGB der Weiterbildung im DGFZ e.V.

2027

- 10.-11.03. Probenahme Grundwasser, Oberflächenwasser und Sediment inkl. Montanhydrologischem Monitoring
- 18.03. Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- 05.-07.04. Vergleichsprobenahme Abwasser
- 21.-23.04. Hydrogeochemische Modellierung mit PhreeqC
- 26.-29.04. Vergleichsprobenahme Grundwasser
- 29.04. Grundlagen der Brunnenberechnung und Auswertung von Pumpversuchen
- 01.-02.06. Vergleichsuntersuchung von Vor-Ort-Parametern
- 07.-10.06. Vergleichsprobenahme Fließgewässer
- 22.-23.06. Dresdner Grundwassertage
- 23.-26.08. Vergleichsprobenahme Grundwasser
- 08.-10.09. QGIS in der Hydrogeologie
- 12.10. Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- 13.10. Probenahme von Abwasser
- 03.-04.11. Grundlagen der Hydrogeologie für Ingenieure

WEITERBILDUNG

PROBENAHE VON ABFÄLLEN NACH LAGA PN 98

18.03. & 12.10.2027



Für Informationen zur
Anreise verweisen wir auf
unsere Website.
<https://www.dgfz.de/kontakt>

EINLADUNG

Sehr verehrte Fachkolleginnen und -kollegen,
das Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V. lädt Sie
herzlich ein zum Sachkundelehrgang **Probenahme von
Abfällen nach LAGA PN 98**.

Die Probenahme als zentrales Element der Analyse und
Deklaration von **Abfallproben** ist immer wieder Thema bei der
Begutachtung akkreditierter Ingenieurbüros oder
akkreditierter Laboratorien.
Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung von Know-how zur
praktischen Umsetzung der in den Regelwerken zur
repräsentativen Entnahme von Abfallproben enthaltenen
Festlegungen.

Das Seminar richtet sich vor allem an Probennehmende,
Technikerinnen und Techniker sowie an die mit der
praktischen Umsetzung von Qualitätssicherungsmaßnahmen
beauftragten Mitarbeitende.

Vermittelt wird eine normen- und akkreditierungsgerechte
Herangehensweise an die Planung und Durchführung der
Beprobung von Abfall unter besonderer Berücksichtigung der
Anforderungen des „**Fachmoduls Abfall**“ im gesetzlich
geregelten Bereich.
Nationale und internationale Standards werden vorgestellt
und praktische Hinweise von einem erfahrenen Begutachter
gegeben.
Darüber hinaus werden die Anwendungsgrenzen der
Verfahren aufgezeigt und Hinweise zur Qualitätssicherung
gegeben.
Der Lehrgang beinhaltet eine Vorführung, bei der die
vermittelten Kenntnisse zu den Schwerpunkten praktisch
appliziert werden.



PROGRAMM

Zeiten

9 - ca. 15 Uhr
inkl. Kaffee- und Mittagspause
Genauere Angaben folgen

Themen

- Normenübersicht für die Probenahme von
Boden, Bauschutt und festen Abfällen
- Vorgaben der LAGA PN 98 für die Probenahme
(Bestimmung der Bodenart nach der
bodenkundlichen Kartieranleitung KA5)
- PN-Varianten, Probemenge
- Problematik der Repräsentativität der
Probenahme
- Durchführung und Dokumentation,
Probenvorbereitung vor Ort
- Nachbereitung der Probenahme
- Praktische Demonstration der Probenahme an
Haufwerken
- Hinweise zur Qualitätssicherung

Referenten

Dr. Thorsten Spirgath

Fachbegutachter i. A. der DAKS GmbH
Obmann der Arbeitsgruppe "Probenahme" des SK-
Umwelt der DAKS
Mitarbeit in DIN- und ISO-Normungsausschüssen

Abschluss

Nach bestandem, freiwilligem Abschlusstest
(Multiple-Choice-Test) wird den Teilnehmenden
mit einem Zertifikat der Erwerb der Sachkunde
bestätigt.

Eine Online-Teilnahme ist nur bei bestehender
Sachkunde (Auffrischung) möglich.

ORGANISATORISCHES

Anmeldung

Zur Anmeldung über QR-Code
oder

 www.dgfh.de/pn98



Teilnahmegebühr

Präsenz: 465€ normal | 440€ ermäßigt*

Online: 445€ normal | 420€ ermäßigt*

*Behörden und DGFZ-/BWK-/BDG-Mitglieder, mit Nachweis

Nach dem Meldeschluss erfolgt die
Rechnungslegung. Enthalten sind in der Gebühr
umfassende Lehrgangsunterlagen,
Pausengetränke, Imbiss und Mittagessen.

Ihre Vorteile bei uns

- ✓ Offene und zwanglose Atmosphäre
- ✓ Intensiver Austausch mit Referenten &
Teilnehmenden
- ✓ Kleine Gruppen
- ✓ Optimale Ausstattung in unserem Haus

Qualitätsmanagement

Die Weiterbildung im DGFZ e.V. arbeitet nach dem
QM-System „Umweltbildung“ und kooperiert mit
dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V. und dem
Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler
(BDG).